

Arbeitszeit
eigh 3 Zeilen

SCHLOSS ZDISLAVIC

POST ZDOUNEK. MÄHREN.

den 6. Nov. 893.

Liebe, Gänne, verehrte Frau!

Gern und Gern
verehrten Herrn Gemahl immer
hoffen und innigsten Dank. Sie
haben mir eine große Freude
gemacht mit dem allerliebsten
Lied über Ihre unvergessliche
Mutter. Die Freisungen mit
den Sie so schmücken, sind
köstlich. „Ludwig Gabilou im
Liederschatz“ haben ich bereits zu
wunderschönen Malen durchblättert.



SCHLOSS EISENBERG
POST BOHMEN NÄHEB
31412103 2201402

und Erinnerungen, die zu den
besten und schönsten meines Le-
bens gehören, in solcher Weise
wiederzuerwecken. Die Aufzählung an
Jahre vorüberlassend habe zu Beginn
des Herbstes fast mich so be-
glückt bewegt und ergriffen,
wie mir eben ganz Neues
zu begreifen und zu verstehen
war.

Nochmals Dank; in steter
schriftlich. Es soll ich den vorüber-
gehenden in einiger Zeit wieder,

hief wiederzufolnen zu können
Ihr

Ihren herzlichst und sehr
liebevoll ergebene

Maie Ebner.

